

**Erste Änderung der
Studienordnung
der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät
für den Studiengang Chemische Biologie
mit dem Abschluss Master of Science
vom 30. Januar 2014**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 21. Dezember 2011 (GVBl. S. 531), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 9. März 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, 7/2009, S. 317). Der Rat der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät hat die Änderung am 13. November 2013 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 21. Januar 2014 zugestimmt.

Der Rektor hat die Änderung am 30. Januar 2014 genehmigt

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

1. § 6 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Das Studium gliedert sich in

- Basismodule (Pflichtmodule), die die Grundlagen in der Biochemie und Genetik sowie die Grundlagen in der Organischen und Analytischen Chemie legen (12 LP)
- Grundmodule (Pflichtmodule) für alle Studierenden (21 LP)
- Wahlpflichtmodule als Aufbaumodule (27 LP)
- Vertiefungsmodule (Pflichtmodule) zum Interdisziplinären Arbeiten (12 LP) und zur Interdisziplinären Wissenschaftskommunikation (6 LP) sowie ein Modul zur Vorbereitung der Masterarbeit (12 LP)“

2. § 7 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„(4) Als Wahlpflichtmodule werden angeboten:

- Abbau von Natur- und Fremdstoffen
- Analytische Chemie II
- Bioanorganische Chemie
- Bioorganische Chemie
- Biochemie II
- Biomolekulare Chemie
- Biotechnologie/ Bioverfahrenstechnik
- Chemische Ökologie
- Grundlagen der Systembiologie
- Immunreaktion des Menschen auf Mikroorganismen und Pathogene
- Limnochemie und mikrobielle Ökologie
- Medizinische Mikrobiologie
- Metabolische und regulatorische Netzwerke
- Mikrobielle Genetik und Molekularbiologie
- Molekulare Zellbiologie der Pflanzen
- Molekularbiologie und Physiologie anaerober Bakterien
- Molekulare Biologie / Biotechnologie niederer Eukaryonten - Microbial Communication Colloquium

- Fortgeschrittene Organische Chemie A
- Fortgeschrittene Organische Chemie B
- Proteinpharmazeutika
- Einführung in die Bioinformatik
- Spektroskopie- und Bildgebungsverfahren I+II
- Toxikologie
- Ökotoxikologie
- 3D-Strukturen biologischer Makromoleküle

Auf Antrag des Studierenden und nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss können auch weitere Wahlpflichtfächer gewählt werden, wenn deren Inhalte der Chemischen Biologie zurechnungsfähig sind.“

3. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

„Anlage 1 Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulen (Modulabhängigkeiten)

Modulcode	Modul	Zulassungsvoraussetzung
MCB W 17	Molekulare Biologie / Biotechnologie niederer Eukaryonten – Microbial Communication Colloquium	Für Studierende mit B. Sc. in Biologie oder Biochemie: Keine Für Studierende mit B. Sc. in Chemie: MCB B 4 Genetik und Molekularbiologie
MCB W 23	Spektroskopie- und Bildgebungsverfahren II	MBC W 22 Spektroskopie- und Bildgebungsverfahren I

**Artikel 2
Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen**

(1) Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum Wintersemester 2014/15 in Kraft.

(2) Leistungen, die vor Inkrafttreten dieser Änderung erbracht wurden, werden anerkannt.

Jena, den 30. Januar 2014

Prof. Dr. Klaus Dicke
Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena